

Pressemeldung

RFID-basiertes Werkzeugmanagementsystem

Kapazitätssteuerung und Prüfung der Verfügbarkeit von Stanz- und Umformwerkzeugen

Der Filterhersteller MANN+HUMMEL nutzt seit geraumer Zeit im Werk Marklkofen ein RFID-basiertes Werkzeugmanagementsystem, das die Verfügbarkeit von produktionsrelevanten Stanz- und Umformwerkzeugen transparenter macht.

Vor der Einführung des neuen Systems erfolgte beim Transport der Werkzeuge zur Reparatur bzw. Inspektion keine automatische Identifikation und Erfassung im SAP Produktionssystem. Alle Informationen wurden aufwendig manuell auf den Werkzeug beiliegenden Begleitkarten geführt. Die Daten, die auf den teilweise överschmierten Werkzeugbegleitkarten gesammelt wurden, gingen verloren oder mussten sehr mühsam per Hand ausgewertet werden. Auch die Auslastung des Werkzeugbaus und anstehende Reparatur- bzw. Inspektionstermine konnten nur anhand einer recht unübersichtlichen Tafel bestimmt werden. Als Folge bekam die Disposition keine Nachricht darüber, wenn ein Werkzeug zur Herstellung eines benötigten Produktes nicht verfügbar war.

Das Unternehmen entschied sich für eine Optimierung. Durch die Einführung der RFID-Technologie und die Anbindung an das SAP-Produktionssystem ist nunmehr eine zeitnahe Steuerung von Werkzeugreparaturen und Neuanfertigungen möglich. Informationen zu den einzelnen Werkzeugen sind bequem über SAP abruf- und auswertbar. Bei der Erzeugung von Aufträgen erhält die Disposition automatisch einen Warnhinweis, wenn ein benötigtes Werkzeug nicht verfügbar ist. Bei den eingesetzten RFID- Datenträgern hat sich MANN+HUMMEL aufgrund der sehr guten Lesbarkeit im metallischen Umfeld, der auffälligen Farbe zum schnellen Finden am Werkzeug und der einfachen und kostengünstigen Montage für den smart- DOME Freestyle 3010 entschieden. Sie sind schmutz- und ölbeständig sowie unempfindlich gegenüber Säuren, also ideal für den Einsatz in dieser rauen Industrieumgebung.



MANN+HUMMEL plant, den Einsatz der RFID-Technologie weiter auszubauen. Zum Beispiel soll nun auch die Abrechnung der Instandhaltungsstunden mit dem SAP System und den eingesetzten RFID-Datenträgern durchgeführt werden.

Zu den Unternehmen:

Die MANN+HUMMEL Gruppe wurde 1941 in Ludwigsburg, Deutschland, gegründet. Im Bereich Automotive Erstausrüstung entwickelt, produziert und vertreibt MANN+HUMMEL Filter- und Ansaugsysteme sowie weitere Komponenten für die Automobilindustrie. Der Kfz-Teilehandel wird mit der Marke MANN-FILTER mit Filterelementen in Erstausrüstungsqualität bedient. Für die allgemeine Industrie entwickelt und produziert das Unternehmen Industriefilter und -anlagen für den Maschinenbau sowie Geräte und Systeme für das Materialhandling in der Kunststoffverarbeitung.

www.mann-hummel.com

smart-TEC GmbH & Co. KG, ein Unternehmen der RATHGEBER-Gruppe in Oberhaching bei München, entwickelt, produziert und vertreibt kundenindividuelle, robuste, langlebige, industrietaugliche, witterungs- und temperaturbeständige RFID-Datenträger. Die kundenindividuellen Datenträger mit integrierter RFID-Technologie werden hinsichtlich Material, Design, Form, Druck, Chiptechnologie, Format und Klebeeigenschaften optimal auf die jeweiligen Projektanforderungen abgestimmt.

www.smart-tec.com.

Weitere Informationen:

smart-TEC GmbH & Co. KG

Klaus Dargahi

Geschäftsführer

Kolpingring 3

D-82041 Oberhaching

Telefon +49 - (0) 89 - 613 007 - 83

Telefax +49 - (0) 89 - 613 007 - 89

mail: k.dargahi@smart-TEC.com

homepage: <http://www.smart-TEC.com>

Bei Veröffentlichung bitten wir freundlich um ein Beleg an:

REUTER PR

Postfach 11 53

D – 82301 Starnberg